

Netzwerken will gelernt sein: Kommunikation und Körpersprache für einen souveränen Auftritt auf Tagungen

Ein Angebot des Career Support des Büros für Chancengerechtigkeit

Ziel

Die Teilnehmenden verlassen das Seminar mit einem klaren Bild ihrer eigenen Netzwerkstrategie und konkreten Routinen, erprobten Gesprächstechniken und wissen sich künftig als Expertinnen wahrgenommen. Der Workshop stärkt insbesondere das souveräne Auftreten bei Tagungen und die professionellen Networking-Skills.

Beschreibung

Netzwerken gilt als zentrale Schlüsselkompetenz für eine erfolgreiche wissenschaftliche Karriere – und ist gleichzeitig für viele Wissenschaftlerinnen mit innerem Widerstand oder unklarer Strategie verbunden. Wie komme ich ins Gespräch? Wie präsentiere ich mich & meine Forschung so, dass man sich an mich erinnert? Wie baue ich Schritt für Schritt ein Netzwerk auf?

Dieses Seminar setzt genau dort an – zuerst bei der eigenen Haltung zum Netzwerken, bei konkreten Hürden und Glaubenssätzen sowie bei Strategien und Techniken, die Wissenschaftlerinnen brauchen, um sich in ihrer fachlichen Community souverän zu positionieren: Das reicht von der Präsenz auf Konferenzen über den souveränen Smalltalk bis zum Science Pitch, der mich und meine Forschung professionell repräsentiert.

Dabei schauen wir auch auf die besonderen Herausforderungen, mit denen Frauen in der Wissenschaft konfrontiert sind: Vorurteile, negative Kommentare, schwierige Gesprächspartner*innen. Wie halte ich meinen Standpunkt? Wie entwickle ich Schlagfertigkeit und bleibe dabei souverän? All das ist lernbar – und darum geht es in diesem Seminar:

- Eigene Haltung zum Netzwerken reflektieren – Hürden und Glaubenssätze erkennen
- Positionierung: Wo ich hin will – und wie ich dort sichtbar werde
- Besondere genderspezifische Herausforderungen
- Aktives Netzwerken auf Tagungen: vom Smalltalk zum Deeptalk
- Souveräne Körpersprache und Rhetorik in herausfordernden Gesprächssituationen
- Der Science Pitch: prägnant, authentisch, einprägsam

Methodik

- Input in Kurzvorträgen
- Einzel - und Kleingruppenübungen
- Präsentationen im Plenum
- Individuelles Feedback & kollegialer Austausch

Der Workshop richtet sich an Personen, die sich als Frau identifizieren.

Workshopleitung



Karen Brandl
impulsplus, Köln

Karen Brandl ist Expertin für klare Kommunikation, authentisches Auftreten und Selbstpräsentation. Die studierte Theaterwissenschaftlerin, Psychologin und Pädagogin kombiniert wissenschaftliche Expertise mit Theatermethoden. Als Schauspielerin, Theaterpädagogin BuT® und systemischer Coach (DgFC) unterstützt sie seit über 20 Jahren Führungskräfte, Wissenschaftler*innen und Jurist*innen dabei, komplexe Inhalte verständlich zu vermitteln und souverän aufzutreten – mit Präsenz und Überzeugungskraft.

Organisatorische Informationen

Sprache / Format	Deutsch / Präsenz
Zielgruppe	Fortgeschrittene Promovierende und Postdocs (R2/R3), Nachwuchsgruppenleiterinnen, Juniorprofessorinnen, Tenure Track Professorinnen aller Fachbereiche
Datum	Montag, 18. Januar 2027, 9:00 – 16:00
Anmeldung	Verbindlich bis 5. Januar 2027 an Dr. Katrin Springsgut über: training.gleichstellung@uni-frankfurt.de Anmeldebogen unter: https://www.uni-frankfurt.de/100587278